

Gemeinde ERZHAUSEN

BESCHLUSS

der Sitzung des Bau-, Verkehrs und Umweltausschusses

vom Montag, den 11.03.2024.

3 Bürgerhaus, hier: Vorgezogene Maßnahme und Notmaßnahme Küche Drucksache VII/214

Die Herren Formhals und Stenger sowie Frau Gärtner und BM Lange erläutern Inhalt und Erfordernis der beiden Maßnahmen.

Bei der vorgezogenen Maßnahme handelt es sich um die Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Foyer und hinter der Bühne. Dies war von BWI im Bauabschnitt 3 vorgesehen. Bei der Notmaßnahme Küche handelt es sich um den Austausch der Frischwasserleitungen in der Küche der Gaststätte. Dies ist akut notwendig, um einem drohenden Schadensfall vorzubeugen.

Herr Neumann und Herr Schneider stellen den Änderungsantrag, die Notmaßnahme Küche und die vorgezogene Maßnahme einschließlich der jeweils kalkulierten Kosten getrennt zu beschließen.

Zunächst wird über den Ursprungsantrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, für die anstehende Notmaßnahme Küche sowie für die Sanierung der Sanitäreinrichtungen incl. der haustechnischen Anlagen im Jahr 2024 im Rahmen des vorhandenen Budgets nach Durchführung der vorgeschriebenen Vergabeverfahren entsprechend der Vergabevorschläge Einzelaufträge für Bauleistungen in einer Höhe von bis zu 200.000 EUR netto zu erteilen.

Über den Fortschritt der Planung, Vorbereitung und Vergabe wird der Gemeindevorstand in jedem betroffenen Ausschuss und in der Gemeindevertretung in jeder Sitzung berichten.

Beratungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen (SPD und CDU)